



Medieninformation

Wahlen zur Ständigen Deputation (Vorstand) des Deutschen Juristentages e.V.

Stuttgart, 27.09.2024 – Die Mitglieder des Deutschen Juristentages e.V. haben auf dem 74. Deutschen Juristentag neu in die Ständige Deputation gewählt:

- Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad, Tübingen, als Nachfolgerin für Prof. Dr. Johanna Hey
- Rechtsanwältin Dr. Gabriele Roßkopf, Stuttgart, als Nachfolgerin für Rechtsanwalt Prof. Dr. Jochen Vetter
- Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau, als Nachfolger für Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M.
- VizePräsLG Dr. Simone Kreß, Köln, als Nachfolgerin für Vors. Richterin am OLG Eva Voßkuhle
- VorsRiBGH Gabriele Cirener, Leipzig, als Nachfolgerin für Richterin des BVerfG Dr. Sibylle Kessal-Wulf
- PräsOLG Stefanie Otte, Celle, als Nachfolgerin für Präsident des KG a.D. Dr. Bernd Pickel

Wiedergewählt wurden:

- Prof. Dr. Beate Gsell, Richterin am OLG, München
- Vizepräsidentin des EGMR a.D. Prof. Dr. Dr. h.c. Angelika Nußberger, M.A., Köln
- Präsident des BSG a.D. Prof. Dr. Rainer Schlegel

Verantwortlich: Die Presseleitung
Direktor des AG Dr. Georg Gebhardt, Hameln
Richter am LG Dr. Christopher Sachse, LL.M., Hamburg
Ltd. Regierungsdirektor Torben Wiegand, Hamburg



Die Ständige Deputation hat außerdem aus ihrer Mitte den Geschäftsführenden Ausschuss (Vorstand im Sinne des § 26 BGB) gewählt:

- Vorsitzender der Ständigen Deputation ist weiterhin Richter des BVerfG Prof. Dr. Henning Radtke
- Neue stellvertretende Vorsitzende ist Prof. Dr. Beate Gsell, Richterin am OLG als Nachfolgerin für Prof. Dr. Johanna Hey
- Neuer Schatzmeister ist Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Winterhoff als Nachfolger für Rechtsanwalt Prof. Dr. Jochen Vetter

Hintergrundinformation:

Der Deutsche Juristentag (www.djt.de) ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1860 besteht und alle zwei Jahre rechtspolitische Kongresse mit jeweils 2.000 bis 3.500 Teilnehmern in wechselnden Bundesländern durchführt. Der deutsche Juristentag ist damit die größte juristische Fachtagung Europas. Er besteht aus Juristen aller Berufsgruppen und Disziplinen. Ziel der Juristentage ist die Fortentwicklung des Rechts. Auf der Basis wissenschaftlicher Gutachten und Diskussionen unterbreitet der djt öffentliche Vorschläge für Rechtsänderungen. Diese Vorschläge haben aufgrund ihrer fachlichen Expertise und ihrer Unabhängigkeit insbesondere bei Gesetzgebungsorganen und Ministerien großes Gewicht und veranlassen den Gesetzgeber regelmäßig zu entsprechenden Reformen.

Die Ständige Deputation ist der Vorstand des Deutschen Juristentages. Sie ist mit führenden Juristinnen und Juristen aller Berufsgruppen besetzt. Die Ständige Deputation berät und entscheidet insbesondere darüber, welche drängenden Rechtsfragen Themen beim nächsten Juristentag werden.